# Informationsdienst

Nr. 97

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

2015



Vorstand und Geschäftsführung des Bezirksjugendrings freuen sich über die neue Aufgabe Regionalkoordination

Inhalt	Seite
• Herbst-BA-Tagung 2015	1
• Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	3
Verleihung Jugendkulturförderpreis 2015 des Bezirks	4
Infos der Medienfachberatung	5
• Fachtagung "Junge Flüchtlinge – Was kann Jugendarbeit leisten?"	7
Termine 2015/2016 des Bezirksjugendrings	8
Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen	9
Aktuelles vom T 1	11
• Fahrten zu Katholikentag, Weltjugendtag und Jugendwallfahrt nach Rom	12
Neuer GF und neuer GF-Sprecher, Sommerempfang	13
Berichte des SJR Regensburg	14
Stadtgespräche des KJR Tirschenreuth	15
Kurznachrichten	16



# BA-Tagung mit Vorstellung des Projekts "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"

Die Delegierten der Oberpfälzer Jugendringe und Jugendverbände trafen sich am 14. November in Haus Werdenfels im Landkreis Regensburg zur Bezirksjugendring-Ausschusstagung. MdL Dr. Gerhard Hopp, Jugendpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion, hielt diesmal sein Grußwort bereits am Vormittag, da er kurz darauf schon zu einer anderen Konferenz, nämlich der Landesversammlung der Bayerischen Jungbauernschaft, weiterfahren musste. Die am Vormittag parallel tagenden Arbeitskreise der Jugendringe und Jugendverbände befassten sich diesmal u.a. mit der Diskussion eines ersten, noch unvollständigen, Textentwurfs für das aktualisierte Kinderund Jugendprogramm für die Oberpfalz und mit dem Beschluss des BJR-Hauptausschusses "Perspektivenwechsel: Einwanderung und Integration gestalten – nicht Flüchtlinge verwalten".



Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Lisa Praßer und nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit gab es Grußworte von der Landrätin Tanja Schweiger und von den Vertretern des Bezirkstags. Tanja Schweiger (*Foto links*) ging u. a. auf das Thema "Schule ohne Rassismus" ein, wo sie selbst bereits Patin war und an Titelverleihungen mitwirkte. Der Kulturreferent des Bezirks Thomas Gabler (*Foto rechts*) dankte den Delegierten für ihr Engagement in den einzelnen Verbänden, SPD-Fraktionsvorsitzender Richard Gaßner (*Foto unten*) sprach in seinem Grußwort verschiedene aktuelle Herausforderungen an.





(Von links nach rechts:) Landrätin Tanja Schweiger, Referentin Marina Miksch, Fraktionsvorsitzender Richard Gaßner, Vorsitzende des Bezirksjugendrings Lisa Praßer und stellvertretender Vorsitzender Patrick Skrowny



#### Inhaltlicher Schwerpunkt SOR - SMC

Den inhaltlichen Schwerpunkt der BA-Tagung gestaltete Marina Miksch (*Foto links*) von der SOR – SMC-Landeskoordination Bayern. In ihrer Präsentation gab sie einen Überblick über die Historie, die Struktur, den aktuellen Stand, das Selbstverständnis und die Vernetzungsangebote des bundesweiten Projekts. In einer kurzen Aussprache gab es Gelegenheit zu Nachfragen.

#### **Aktuelle Berichte**

In ihrem aktuellen Zwischenbericht ging Vorsitzende Lisa Praßer u. a. auf folgende Punkte ein: die vor kurzem erfolgte offizielle Benennung des Bezirksjugendrings als Träger der Regionalkoordination für die Oberpfalz, die Aktualisierung des Kinder- und Jugendprogramms, das Thema



Flüchtlinge und verschiedene Arbeitstagungen. Sie dankte dem Bezirkstag für die wohlwollende Behandlung der Anliegen der Jugendarbeit und besonders dem Kulturreferenten Thomas Gabler und dem Fraktionsvorsitzenden Richard Gaßner für ihre Unterstützung. Am Ende ihres Zwischenberichts gab es noch eine kleine Überraschung für die Delegierten und Gäste. Da die Gründung des Bezirksjugendrings im Jahre 1955, also vor 60 Jahren erfolgte, hat die Geschäftsstelle auf einem USB-Stick Schlaglichter aus den 60 Jahren zusammengestellt. Alle Anwesenden erhielten diesen USB-Stick als Jubiläums-Präsent. Anhaltenden Beifall erhielt in diesem Zusammenhang der Delegierte des Jugendherbergswerks Sepp Schuster (Foto links), der seit 1956 im Bezirksjugendring aktiv ist und an fast allen BA-Tagungen teilgenommen hat.

Die drei Medienfachberaterinnen Katharina Nierhoff, Alexandra Lins und Katrin Eder gaben einen Überblick über diverse medienpädagogische Veranstaltungen und Projekte, die in den nächsten Monaten anstehen. (siehe dazu den Beitrag der Medienfachberatung in diesem Infodienst)

Stellv. Jugendbildungsstättenleiter Tobias Späth gab aktuelle Informationen zur Jugendbildungsstätte Waldmünchen und verteilte das druckfrische Jahresprogramm.

BJR-Landesvorstandsmitglied Lena Ruckhäberle (*Foto rechts*) berichtete aus der Arbeit des Bayerischen Jugendrings, wobei sie u.a. auf den kürzlichen Hauptausschuss, das Aktionsprogramm "Flüchtlinge werden Freunde" und die anstehende Struktur- und Satzungsreform des BJR einging.



#### Einstimmige Beschlüsse

Die schriftlichen Vorlagen zur Jahresplanung 2016, zur Zuschussbedarfsmeldung an den Bezirk, zum Verteilerschlüssel Grundförderung 2015 und zu einer Richtlinienänderung beim Fördertitel "Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen" (auch hier gilt ab 2016 der Antragsschlusstermin 1. Juli) wurden alle einstimmig beschlossen.



Die Delegierten bei der Abstimmung

# Regionalkoordination Oberpfalz für "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"

"Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen. Sie leisten damit ihren Beitrag zu einer respektvollen, friedfertigen, demokratischen Gesellschaft. Das bundesweite Projekt SOR-SMC existiert seit 1995. Seit Mai 2014 ist der Bayerische Jugendring Träger der Landeskoordination Bayern, die ihren Sitz bei der Jugendbildungsstätte Unterfranken in Würzburg hat. In den Bezirken Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Schwaben sind die Bezirksjugendringe bzw. ihre Jugendbildungsstätten für die Regionalkoordination zuständig.



Da die Regionalkoordination in der Oberpfalz vakant war, hat der Bezirksjugendring-Vorstand nach eingehender Diskussion seine Bereitschaft und sein Interesse erklärt, die Regionalkoordination ab dem Schuljahr 2015/2016 zu übernehmen. Am 29.09.2015 wurden wir offiziell als Regionalkoordination Oberpfalz für das Projekt "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ernannt und erhielten aus der Hand von Eberhard Seidel, Geschäftsführer der Bundeskoordination, die Urkunde und ein Banner überreicht. (siehe Foto)

Das neue Aufgabenfeld zeigt sich bereits recht arbeitsintensiv. Aufgabe der Regionalkoordination ist neben der Beratung interessierter Schülerinnen und Schüler sowie der Schulen im Wesentlichen die Teilnahme an den Verleihungen der Auszeichnung und die Organisation von activcoach-Seminaren und Netzwerktreffen. Dafür gibt es finanzielle Mittel über die Landeskoordination. Darüber hinaus ist die Teilnahme der Regionalkoordination an voraussichtlich zwei überregionalen Koordinierungstreffen auf Landesebene erforderlich. Die Koordinierung läuft über die Geschäftsstelle, die Titelverleihungen werden in erster Linie von den Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Im Oktober/November/Dezember 2015 standen bzw. stehen bereits 6 Titelverleihungen an:

01.10.2015: Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule in Regenstauf

27.10.2015: Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land in Regensburg

29.10.2015: Staatliche Realschule Berching 20.11.2015: Staatliche Realschule Kemnath 20.11.2015: Staatliche Realschule Neutraubling 01.12.2015: Mittelschule Wörth a. d. Donau.



## Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises 2015



Bezirkstagspräsident Franz Löffler zeichnet drei Preisträger mit dem Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz aus

SCHWANDORF. Die diesjährige Verleihung des Jugend-Kulturförderpreises in der Spitalkirche Schwandorf war ein Fest der Begegnung von Menschen und Kulturen. Die Preisträger aus Schwandorf, Chammünster und Neumarkt i.d. OPf. zeigten mit den ausgezeichneten Projekten, wie intensiv sich junge Menschen mit der gesellschaftlichen und sozialen Realität unserer Zeit auseinandersetzen.

Das Projekt "Crossing Life Lines" des Beruflichen Schulzentrums Oskar-von-Miller in Schwandorf organisiert seit drei Jahren Begegnungen junger Flüchtlinge aus Krisenländern des Nahen Ostens und Menschen der südlichen Oberpfalz. Beim biografischen Schreiben, in der Tanz- und Malwerkstatt und bei vielen Aktionen mehr werden die Begegnung unterschiedlicher Kulturen erlebt und persönliche Kompetenzen weiter entwickelt. Das im Bereich "Soziokultur" ausgezeichnete Projekt stärkt durch Kontakte zu Ausbildungsfirmen und Betriebsbesuchen auch die berufliche Integration. Welche Bereicherung Menschen aus anderen Kulturen sein können, zeigte der syrische Asylbewerber Houzam Aldbayat auf der Oud mit einem Stück aus der arabischen Musiktradition.

Die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung und aus afrikanischen Ländern hat sich das Ostbayerische Jugendorchester e.V. mit Sitz in Chammünster zum Ziel gesetzt. Orchesterleiter Hermann Seitz leitete ein intensives Austauschprojekt mit dem kongolesischen Blechbläserensemble "Fanfare Masolo" aus Kinshasa, in dem ehemalige Straßenkinder musizieren. Konzertausschnitt und Bilder machten das "musikalische Können und das besondere soziale Engagement" der gegenseitigen Besuche deutlich, wie Laudatorin Lisa Praßer, Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz, dem Preisträger im Bereich "Soziokultur und ästhetisch-künstlerisches Handeln" bescheinigte.

Sara Weber, diesjährige Abiturientin des Willibald-Gluck-Gymnasiums in Neumarkt i.d. OPf., war schon sechs Jahre von Shakespeare's Welt im Wahlfach "Schultheater" fasziniert, bevor sie ab der 10. Klasse eigene Theaterstücke inszenierte. In der von ihr gegründeten Theatergruppe "Shakespeare lebt" begeisterte sie Mitschüler von der sechsten bis zur elften Jahrgangstufe zum Mitmachen und brachte in den letzten Jahren spannungsreich und anspruchsvoll "Romeo und Julia", den "Sommernachtstraum" und "Hamlet" auf die Schulbühne. Bezirksrat und Laudator Thomas Gabler lobte die Theaterleiterin, Kostümschneiderin und Bühnenbildnerin für ihr außerordentliches Engagement.





## **MEDIENFACHBERATUNG** FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

www.medienfachberatung-oberpfalz.de www.facebook.com/medienfachberatung.oberpfalz

## Das Programm der Oberpfälzer JUFINALE 2015

Am 28. November von 10 – 19 Uhr im CinemaxX Regensburg

Das Filmprogramm 2015 der Oberpfälzer JUFINALE steht fest!

An dieser Stellen nochmal vielen Dank an alle Filmemacher/-innen, die ihre Produktionen zur JUFINALE eingereicht haben!!!!

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und viele gute Filme im CinemaxX Regensburg!



Das gesamte Programm der JUFINALE als PDF ist auf unserer Website **www.jufinale-oberpfalz.de** zu finden.

## Medienpädagogische Fachtagung 2016



Werbung und Konsum online – medial Verkaufsstrategien erkennen und richtig einordnen

#### Terminankündigung:

Nächstes Jahr am **Mittwoch**, **den 17**. **Februar 2016** im Mehrgenerationenhaus Regensburg von **10:00 Uhr – 16:00 Uhr** für alle Mitarbeiter/-innen der Jugendarbeit und weitere Interessierte.

#### **Anmeldung:**

Anmeldung ist ab Mitte Dezember möglich per Tel.: 0941 - 5 99 97 35 oder per Mail: oberpfalz@medienfachberatung.de

Der Anmeldeflyer wird Mitte Dezember verschickt und wird zusätzlich als pdf-Datei zum Download auf unserer Website zur Verfügung stehen.

## Oberpfälzer KIFINALE 2016 - Kinderfilme gesucht

Film drehen - Einschicken - Dabei sein !!!



Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt und hast mit deinem Verein, Kindergarten oder deiner Schule einen Kurzfilm gedreht? Du willst einen Film drehen, brauchst aber noch Tipps und Technik? Du hast noch Fragen? Wir helfen dir gerne!

#### Kontakt:

Alexandra Lins, Tel.: 0941 – 5 99 97 35, E-Mail: lins@medienfachberatung.de

Die KIFINALE, das Oberpfälzer Kinderfilmfestival, findet statt am **13. März 2016** im Cineplex und im G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur in Neumarkt.

#### Veranstalter:

Bezirksjugendring Oberpfalz, Jugendbüro der Stadt Neumarkt, Kreisjugendring Neumarkt und JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Anmeldeflyer zum Downloaden auf unserer neuen Website www.kifinale-oberpfalz.de

## Grundlagenseminare Medienarbeit 2016

Jetzt anmelden für die neue Staffel!

#### Termine 2016:

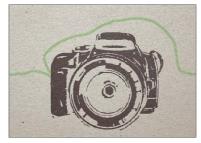
Foto Basics: Augen auf! von Fr. 22. – So. 24. Januar 2016 Radio Basics: On air! von Fr. 26. – So. 28. Februar 2016 Video Basics: Und Action! von Fr. 03. – So. 05. Juli 2016

Die drei Wochenendseminare vermitteln grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Video, Radio und Foto. Sie liefern theoretisches und praktisches Wissen, um niederschwellige Medienworkshops mit Kindern und Jugendlichen selber durchführen zu können.

Alle Kurse werden einzeln angeboten und richten sich an ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen der Kinder- und Jugendarbeit und weitere Interessierte.

Die Anmeldung erfolgt über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.

**Veranstalter** sind: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Bezirksjugendring Oberpfalz und JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.







# Bericht von der Fachtagung "Junge Flüchtlinge- Was kann Jugendarbeit leisten?"

Am Freitag, den 2.10.2015, befassten sich in Regensburg bei der Fachtagung "Junge Flüchtlinge - Was kann Jugendarbeit leisten?" mehr als 50 Teilnehmende mit verschiedenen Fragestellungen, u.a. Wie kann Jugendarbeit dem Thema Flucht begegnen? Was kann Jugendarbeit leisten, um Begegnungen junger Menschen zu ermöglichen und zu ihrem Gelingen beizutragen?

Einstieg am Vormittag war ein Fachvortrag von Manuel Wenda (Bild rechts). Er ist Master of Social Work – Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in den Bereichen Menschen mit Fluchterfahrung und Kinderrechte mit besonderem Fokus auf deren Partizipation.



"Die Welt vor meiner Tür – internationale Begegnungen vor Ort" (in Hinblick auf junge Flüchtlinge) war das Thema des Vortrags von Heike Abt (Bild links), Diplompsychologin, Interkulturelle Forscherin und Trainerin mit Lehrtätigkeit für "Interkulturelle Handlungskompetenz".

Nach der Mittagspause wurden verschiedene Workshops "aus der Praxis" angeboten, z.B. mit der "bunten" Jugendarbeit der DLRG-Jugend Weiden (Bild rechts Andrea Glaubitz und Ali Shafigh), dem Projekt "Crossing Life Lines", einer Arbeitshilfe für die Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen, einem "Sprachcafé" und weiteren Aktivitäten von "uM die ecKe!", der Initiative für Mehrsprachigkeit und Kulturaustausch.





und dem Aktionsprogramm "Flüchtlinge werden Freunde" des Bayerischen Jugendrings (Bild links).

Veranstalter war der Bezirksjugendring Oberpfalz in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der Stadt Regensburg

## TERMINE DES BEZIRKSJUGENDRINGS 2015/2016

▶Bezirksfachtagung der OKJA für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindejugendpflege in Lappersdorf	Do, 26.11.2015
▶JUFINALE - Jugendfilmfestival Oberpfalz im CinemaxX in Regensburg	Sa, 28.11.2015
►CIPKOM-Anwendertreffen in Regensburg	Mi, 02.03.2016
►KIFINALE im Cineplex & G6 in Neumarkt	So, 13.03.2016
Frühjahrs-BA-Tagung in Erbendorf (LK Tirschenreuth)	Sa, 23.04.2016
Bezirksarbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Amberg-Sulzbach	Mi, 11.05.2016
► Jugendfotopreis Oberpfalz  Abschlussveranstaltung mit Workshops und Preisverleihung im W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg	Sa, 09.07.2016
► Klausurtagung des Bezirksjugendring-Vorstands in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen Fr, 09.09	- Sa. 10.09.2016
► Bezirksarbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Regensburg	Mo, 24.10.2016
► Herbst-BA-Tagung in Freudenberg/Paulsdorf (LK Amberg-Sulzbach)	Sa, 12.11.2016

## TERMINE DER MEDIENFACHBERATUNG 2015/2016

► Medienpädagogische Fachtagung	Mi, 17.02.2016
in Regensburg. Thema: "Werbung und Konsum online -	
Mediale Verkaufsstrategien erkennen und richtig einordnen!"	

► Fortbildung "Digitale Kunst" Fr, 21.10. – So, 23.10.2016 in Waldmünchen

#### **Grundlagenseminare Medien**

Foto Basics	Fr, 22.01. – So, 24.01.2016
▶Radio Basics	Fr, 26.02. – So, 28.02.2016
Video Basics	Fr. 03.06. – So. 05.06.2016

Weitere Termine und Infos unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de.



## Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ gGmbH

Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz Schloßhof 1 - 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0 - Telefax 09972 9414-33 E-Mail office@jugendbildungsstaette.org Internet www.jugendbildungsstaette.org Facebook www.facebook.com/jugendbildungsstaette

#### **Kurzweilige Sommerferien**











Der Sommer 2015 bot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen wieder eine Menge an Ferienseminaren, die alles andere als langweilig waren: Wildes Waldleben, Deutsch-Tschechisches Mediencamp, Jonglier- und Gauklertreffen, Europäische Jugendwochen, Feriencamp und Dance Academy ...

#### Fachtagung "Neue Autorität" (16.10.2015)

Erstmalig haben wir eine Fachtagung durchgeführt, nämlich zum Konzept der "Neuen Autorität". Mit mehr als 40 Teilnehmer\*innen aus ganz Bayern, Fachkräfte aus der Jugendarbeit, der Jugendhilfe und der Schule, war dieser Versuch definitiv ein voller Erfolg – vor allem auch dank des Engagements der beiden Referenten Stefan Ofner und Clemens Heimberger vom "Institut für Neue Autorität" (INA). Das Konzept der "Neuen Autorität" wurde von Prof. Haim Omer



(Universität Tel Aviv) und seinem Team entwickelt und setzt zu allererst bei der Wiederherstellung und Stärkung der persönlichen und professionellen Präsenz der handelnden Personen (Sozialpädagog\*innen, Berater\*innen, Therapeut\*innen, Führungskräfte usw.) an. Sie zu befähigen, in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsamer Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes, wahrzunehmen, sind die zentralen Absichten dieses Ansatzes.

#### Praktische Medienarbeit mit dem Tablet (23.–25.10.2015)

Alexandra Lins, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz, stellte bei der Fortbildung "Praktische Medienarbeit mit dem Tablet" die vielfältigen Möglichkeiten von Tablet-PCs in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Zunächst ging es um Forschungsergebnisse zur Mediennutzung durch Jugendliche. Anschließend durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Apps in der Praxis ausprobieren: Sie knipsten Fotos mit den Tablet-PCs, machten daraus Comic-Strips und produzierten Stop-Motion-Trickfilme und Musik. Durch das Arbeiten in



kleinen Gruppen gab es viel Raum für Fragen und einen intensiven Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Im kommenden Jahr wird es eine Neu-Auflage der Fortbildungsreihe "Grundlagenseminare Medienarbeit" geben: Die Kurs-Wochenenden behandeln die Medien "Foto" (22.-24.01.2016), "Audio" (26.-28.02.2016) und "Video" (03.-05.06.2016) und stehen gleichsam Einsteigern wie Fortgeschrittenen offen. Dabei können die Kurse getrennt voneinander oder auch aufeinander aufbauend gebucht werden. Im Herbst 2016 wird es dann zur Vertiefung noch eine Fortbildung "Digitale Kunst" geben.

#### Kamera läuft (02.-06.11.2015)

In den Herbstferien produzierten 17 Jugendliche aus ganz Bayern beim Seminar "Kamera läuft" 3 Kurzfilme rund um das Thema "Naturzufluchten". Als Naturschutz-Aktion versahen sie zusammen mit dem Förster und jugendlichen Flüchtlingen aus der Jugendwohngruppe kleine Tannen-Pflänzchen im Stadtwald mit einem Verbiss-Schutz aus Schafwolle. Dieses Seminar war ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) und wird im kommenden Jahr erneut stattfinden.



### Unser Jahresprogramm 2016 – eine kleine Auswahl

Jugendarbeit und Migration (Fr-So 11.-13.03.2016)

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Deutsch-Tschechisches Feriencamp (Sa-Fr 06.-12.08.2016)

Begegnung für tschechische und deutsche Kinder von 11 bis 14 Jahren

Charivari Musical-Camp 'Felicitas Kunterbunt' (So-Fr 28.08.-02.09.2016)

Feriencamp für Mädchen und Jungen von 11 bis 14 Jahren

**Digitale Kunst** (Fr-So 21.-23.10.2016)

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit (Fr-So 11.-13.11.2016)

Umwelt-Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Aktuell verschicken wir unser gedrucktes Jahresprogramm an Interessierte und an ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer noch nicht in unserem Verteiler steht, darf sich gerne bei uns melden: anmeldung@jugendbildungsstaette.org oder 09972 9414-11. www.jugendbildungsstaette.org/jahresprogramm

#### **Neuigkeiten und Termine per Infomail**

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail: >> www.jugendbildungsstaette.org/infomail



Jugendmedienzentrum T1

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
facebook.com/jugendmedienzentrum.t1

#### Kreative Grüße – Weihnachtskarten selbst gestalten

"Kreative Grüße – Weihnachtskarten selbst gestalten" – mit iPads

Wann: 07.12.2015 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Wer: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos

Hier können die Teilnehmer originelle Weihnachtskarten selbst gestalten.

Am Montag den 07. Dezember wird das Medienzentrum T1 zur digitalen Bastelstube.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit unseren Ipads ihre eigenen Fotos und winterliche Motive zu ihren eigenen Weihnachtskarten selbst gestalten. Unter Anleitung der Medienpädagogen des T1 werden bunte individuelle Karten für die Liebsten der Kinder entworfen. Die weihnachtlichen Karten werden selbstverständlich ausgedruckt und können mit nach Hause genommen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! "Wir freuen uns auf Euch! Das T1 - Team."

#### Bilder lernen laufen

#### Trickfilmworkshop für Kinder und Jugendliche

Wann: 08.02.2016 von 14.00 - 18.00 Uhr
Wer: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Kosten: keine

Hier können die Teilnehmer im T1 gemeinsam sogenannte Stop-Motion-Filme erstellen.

In Teams werden sie viele Fotos schießen und schnell hintereinander ablaufen lassen. Dabei können sie verschiedenen Spielfiguren Leben einhauchen, einer sich wie von Geisterhand bewegenden Colaflasche hinterherjagen oder sich selbst zu Akrobaten machen. Am Ende gibt es die große Premiere der Ergebnisse, zu der die Eltern, Freunde und alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Anmeldungen werden ab sofort vom T1 oder vom Kreisjugendring Tirschenreuth (Telefon: 09631/88 292, Fax: 09631/88 309) entgegengenommen, solang freie Plätze vorhanden sind.

Anmeldeschluss ist der 01.02.2016

#### Info - Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom ugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

#### Infovortrag - Internet (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

#### Infovortrag - Facebook (ca. 2 Std.)

Verantwortungsbewusster Umgang mit Facebook - Wie helfe ich meinem Kind?

#### Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing - Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail:

t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de



## Fahrten zum Katholikentag, Weltjugendtag und Jugendwallfahrt



Katholikentag in Leipzig vom 25.05. - 29.05.2016



#### Wer kann mitfahren?

Alle Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 30 Jahre. Minderjährige benötigen eine erwachsene Aufsichtsperson, da die Aufsicht nicht durch die Reiseleitung übernommen wird.

Kosten: Für 14- bis 25-Jährige ca. 147,50€, für 26- bis 30-Jährige ca. 170,50€. Inhaber der Juleica erhalten eine Ermäßigung.

**Leistungen:** Hin- und Rückfahrt nach Leipzig mit modernen Reisebussen; Unterbringung in einer einfachen Gemeinschaftsunterkunft; Verpflegung mit einem einfachen Frühstück; Dauerkarte, die zum Eintritt für alle Veranstaltungen des KT berechtigt

Anmeldeschluss ist der 18. März 2016. Jetzt informieren und anmelden unter www.bdkj-regensburg.de oder Tel: 0941/597-2296

#### XXXI. Weltjugendtag in Krakau vom 20.07./25.07. - 31.07.2016

#### Wer kann mitfahren?

Teilnehmen können alle zwischen 16 und 35 Jahren. Minderjährige benötigen eine Begleitperson.

Kosten: Große Tour: voraussichtlich 499.- € (ab 20.07.16),

Krakau pur: voraussichtlich 425.- € (ab 25.07.16)

(Reisepreis nur gültig für Teilnehmer aus der Diözese Regensburg),

Juleica-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 20 €



Leistungen: Fahrt in modernen Fernreisebussen; Begleitung während der Fahrt, den Tagen der Begegnung und dem WJT in Krakau; Pilgerpaket (Pilgerbuch, Verpflegungstickets für 3 einfache Mahlzeiten am Tag, Eintrittskarten zu Veranstaltungen des WJT); Übernachtung in Privatunterkünften und einfachen Gemeinschaftsunterkünften

**Anmeldeschluss ist der 18. März 2016.** Jetzt informieren und anmelden unter <u>www.bja-regensburg.de</u> oder Tel: 0941/5 97 22 67

Veranstalter: Bischöfliches Jugendamt, Ansprechpartner: Jugendpfarrer Thomas Helm

## Jugendwallfahrt in die ewige Stadt Rom im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit vom 28.03. – 02.04.2016 (Busfahrt)

#### Wer kann mitfahren?

Teilnehmen können alle zwischen 13 und 29 Jahren. Minderjährige benötigen eine volljährige Begleitperson

Kosten: ab 471 € (Mehrbettzimmer), Halbpension

**Leistungen:** Fahrt in modernen Fernreisebussen mit WC von Regensburg nach Rom und zurück; Unterbringung in Rom in einem religiösen Gästehaus der mittleren Kategorie; Halbpension, ausführliches Besichtigungsprogramm in Rom; Eintrittsgelder für Besichtigungsorte (außer Kolosseum) laut Programm; Geistliche Begleitung und Reiseleitung;

die Zimmerbelegung erfolgt getrennt nach Geschlechtern; Preis für Doppelzimmer und Einzelzimmer auf Anfrage

**Abfahrt/Zusteigemöglichkeiten:** Dezentrale Abfahrt an verschiedenen Orten im Bistum, z.B. Weiden, Schwandorf, Regensburg, ...

**Anmeldeschluss ist der 08.01.2016.** Jetzt informieren und anmelden unter <a href="www.bja-regensburg.de">www.bja-regensburg.de</a> oder Tel.: 0941/5 97 22 67

**Veranstalter:** Bayerisches Pilgerbüro e.V. im Auftrag der Diözese Regensburg



#### Neuer Geschäftsführer beim KJR Neumarkt



Als Nachfolger von Renate Großhauser, die zu einem anderen Aufgabenfeld im Jugendamt wechselte, ist seit 1. Oktober **Markus Ott** als Geschäftsführer beim KJR Neumarkt tätig. Hier eine kurze Vorstellung:

Markus Ott war nach seiner kaufmännischen Ausbildung im Zivildienst tätig und entdeckte dort sein Interesse am Sozialwesen. Daraufhin beschloss er eine Ausbildung zum Erzieher zu machen und legte parallel sein Studium "Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen" ab. Danach war er in verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen tätig. Ehrenamtlich engagierte er sich in dieser Zeit bereits beim Kreisjugendring Neumarkt. Als er beschloss sich beruflich zu verändern, trat der 36-jährige eine Stelle als pädagogischer Mitarbeiter bei die-

sem an. Durch diese Tätigkeit ist er bereits mit den Strukturen, Vereinen und Verbänden der Region vertraut und kann so die Nachfolge von Renate Großhauser übernehmen, über die er selbst sagt: "Renate hinterlässt sehr große Fußabdrücke, die es zu füllen gilt." Neben dem Kreisjugendring betreute Ott das Generationennetzwerk in Berngau, ein Pilotprojekt in unserer Umgebung. Hier brachte er Organisationen und Generationen durch verschiedene Aktionen zusammen mit dem Ziel, das Ehrenamt zu unterstützen und einen Wohlfühlraum aufzubauen um somit dem demographischen Wandel entgegen zu wirken.

Die ehemalige Geschäftsführerin Renate Großhauser wird bei der KJR-Vollversammlung am 19. November feierlich verabschiedet.

### Sprecherwahl bei den Jugendring-Geschäftsführern/-innen

Mit dem Weggang von Renate Großhauser wurde die Funktion der Sprecherin/des Sprechers der Oberpfälzer Jugendring-Geschäftsführer/-innen vakant. Bei der Herbstarbeitstagung der kommunalen Jugendarbeit, woran traditionell auch die Jugendring-GF teilnehmen, gab es deshalb eine Neuwahl. Einstimmig als Sprecher gewählt wurde Martin Neumann (KJR Neustadt/WN). Stellvertreterin ist weiterhin Martina Spiegler (KJR Amberg-Sulzbach). (Foto rechts)

Inhaltliches Schwerpunktthema dieser Bezirksarbeitstagung am 20.10. in Neumarkt war "Jugendliche und ihr Smartphone – ein pädagogischer Blick auf die aktuelle Mediennutzung". Es gab dazu ein anschauliches Referat der Medienfachberaterin Katrin Eder.



## Sommerempfang des bayerischen Landtags



Auf Einladung der Präsidentin des bayerischen Landtags Barbara Stamm (im Foto rechts) nahmen der Vorsitzende des SJR Regensburg Philipp Seitz, Vorstandsmitglied Kamer Güler und der Vorsitzende der Sportjugend Regensburg Detlef Staude, (von links) am Sommerempfang des bayerischen Landtags im Schloss Schleißheim teil. Die drei Regensburger nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit hochrangigen Vertretern aus der Politik über aktuelle Themen aus der Jugendarbeit. Selbstverständlich waren noch zahlrei-

che weitere Ehrenamtliche aus den Oberpfälzer Jugendringen beim Sommerempfang vertreten.

# Jugendverbände intensivieren den Kontakt zu Brixen



Brixen/Regensburg. Die Regensburger Jugendverbände wollen die Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Brixen weiter ausbauen. So ist unter anderem ein Stand der Regensburger Jugendverbände beim Brixener Altstadtfest im kommenden Jahr geplant. Beide Seiten streben außerdem weitere gemeinsame Begegnungen und Austauschbesuche an.



Brixens Bürgermeister Peter Brunner und zahlreiche örtliche Vereine empfingen eine Delegation des Regensburger Stadtjugendrings in Brixen. Brixens Bürgermeister Peter Brunner freute sich über den Besuch und betonte, dass im gemeinsamen Austausch die Städte voneinander profitieren und voneinander lernen könnten. Seit vielen Jahrzehnten bestehe eine enge Freundschaft zwischen Regensburg und Brixen. Umso mehr freue es ihm, dass auch die junge Generation diese Freundschaft weiterführen möchte. Brunner betonte: "Wir wissen, dass die Jugendarbeit in Regensburg Chefsache

ist, und dabei spielt der Austausch zwischen Partnerstädten eine wichtige Rolle."

Der Regensburger Oberbürgermeister Joachim Wolbergs habe beim letzten Zusammentreffen während des Regensburger Bürgerfests angekündigt, dass er eine Fachstelle für internationale Jugendbegegnung einrichten wolle, denn jeder Jugendliche soll mindestens einmal die Gelegenheit haben, über die Grenzen des eigenen Landes zu blicken und eine Auslandserfahrung zu machen. Brunner begrüßt dies: "Dieser Überzeugung können wir uns nur anschließen, und deshalb können wir uns auch gut vorstellen, einen organisierten Gegenbesuch abzustatten, um an diesem tollen grenzüberschreitenden Jugendprojekt gemeinsam weiterzubauen."

## Ein offenes Ohr für die Jugend



Regensburg. Regensburgs Oberbürgermeister Joachim Wolbergs will die Anliegen der jungen Leute ganz genau wissen. Deshalb lud der Stadtjugendring Regensburg nun zum ersten Mal zu einem Jugendgespräch mit dem Oberbürgermeister. Die Themen der jungen Leute, die zum Gespräch mit dem Oberbürgermeister sehr zahlreich in das alte Rathaus gekommen waren, reichten von der Flüchtlingspolitik der Stadt bis hin zur neuen Regensburger Fußballarena. Einige Anregungen der Jugendlichen griff Wolbergs auf und versprach, sich um diese zu kümmern.

Der Oberbürgermeister nutzte das Gespräch, um für ehrenamtliches Engagement zu werben. Eine gute Möglichkeit sei der Jugendbeirat der Stadt, der im kommenden Jahr gewählt wird. Hierfür können sich alle Jugendlichen aus Regensburg zwischen 14 und 17 Jahren bewerben. Auch der Stadtjugendring entsendet vier Vertreter und wählt schon in diesem Jahr im November. Das Gespräch soll nun in regelmäßigen Abständen stattfinden. Entstanden war die Idee durch ein Schülerzeitungsseminar des Jugendrings, bei der die jungen Redakteure das Stadtoberhaupt mit Fragen gelöchert hatten (siehe Foto).



## Stadtgespräch am 07.10.2015 in Kemnath

Die zweite Veranstaltung zum Thema "Jugend und Drogen" wurde vom Kreisjugendring Tirschenreuth in Kooperation mit der Drogenpräventionsinitiative "Need No Speed" organisiert. Zahlreiche Interessierte fanden sich ab 19:00 Uhr im Foyer der Stadthalle in Kemnath ein, um den Gästen Werner Nickl (Bürgermeister der Stadt Kemnath), Wolfgang Lippert (Landrat), Gerhard Krones ("Need No Speed", vormals Leiter der Caritas Suchtambulanz Weiden), German Helgert (Schulleiter der Realschule Kemnath) und den Ehrengast Dr. Georg Walzel (Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, zuständig für den Bereich Sucht und Drogen), bei einer Diskussion über Jugendliche und Drogen zuzuhören.

KJR- Vorsitzender Jürgen Preisinger leitete das Gespräch ein und gab die Moderation dann an BJR-Präsidenten Matthias Fack (Foto rechts) weiter unter dessen Leitung nicht nur über Alkohol und Zigaretten, sondern auch über Crystal Meth, das wegen der Nähe zur tschechischen Grenze eine große Präsenz in der Oberpfalz hat, über Cannabis und Legal Highs (Kräutermischungen, Spice) diskutiert wurde. Sie sind zu dem Schluss gekommen, dass die junge Generation überwiegend sehr gesundheitsbewusst ist, aber eine große Gefahr für Randschichten besteht in den Drogensumpf abzutauchen. Jedoch nicht nur Jugendliche sondern gleich-



ermaßen Erwachsene fielen beim Thema Alkohol auf, obwohl diese eine große Vorbildfunktion für die Jüngeren einnehmen, da verminderte Zuwendung, oder widersprüchliche Signale von Vater und Mutter der Entwicklung der Kinder zur Eigenverantwortung schaden.

## Stadtgespräch am 06.11.2015 in Waldsassen

Die dritte Podiumsdiskussion wurde vom Kreisjugendring Tirschenreuth in Kooperation mit der Drogenpräventionsinitiative "Need No Speed" im Katholischen Jugendheim (Basilikagaststätte) in Waldsassen veranstaltet, die das Thema "Jugend und Drogen" zum Mittelpunkt hatte.

Um 19:00 Uhr begrüßte der Präsident des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack seine Gäste Bernd Sommer (Bürgermeister der Stadt Waldsassen), Gerhard Krones ("Need No Speed", vormals Leiter der Caritas Suchtambulanz Weiden), Alfred Benkner (Konrektor der Realschule der Zisterzienserinnen Waldsassen), einen Vertreter der Stadt Eger Michal Pospisil (Leiter der grenz-überschreitenden Zusammenarbeit und Stadtratsmitglied) und den Ehrengast Emilia Müller (Bayer. Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration), mit denen er vor einem interessierten Publikum über das grenzüberschreitende Problem Drogen diskutierte.



Im Mittelpunkt stand diesmal die Droge Crystal Speed die durch die Grenznähe von Waldsassen, dort ein immer größeres Problem wird. Da nicht nur Ortsansässige sondern auch viele andere aus Großstädten den Weg auf sich nehmen um in Tschechien billig an die illegale Substanz zu gelangen.

Jugendschutz und Prävention muss im Mittelpunkt stehen, waren sich alle Beteiligten einig. Nicht nur die Eltern müssen positiv auf ihre Kinder einwirken, diesen genug Aufmerksamkeit entgegenbringen und wieder mehr Verantwortung übernehmen, sondern auch in Schulen müssen neben Wissen auch Werte für das Leben vermittelt werden.

## KURZNACHRICHTEN

#### Leitfaden zur Veranstaltungsplanung

Die Bläserjugend hat eine Broschüre als Leitfaden für Veranstaltungsplanungen veröffentlicht. Neben rechtlichen Grundlagen sind auch ganz praktische Tipps wie Hinweise zum Anmeldebogen. Umgang mit Medikamenten und Auswahl der Unterkunft enthalten.

Die Publikation kann man kostenlos herunterladen unter:

http://www.blaeserjugend.de/service/leitfa den-veranstaltungsplanung.html

oder für 1,00 € bestellen per E-Mail: info@blaeserjugend.de

#### Weiterbildung in Naturpädagogik

Das Evangelische Bildungswerk in Regensburg bietet in Kooperation mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern eine Weiterbildung in Naturpädagogik an.

Die Weiterbildung verbindet lebendiges Wissen mit erprobten Methoden für die Gruppenarbeit. Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, Gruppen jeder Altersstufe einen persönlichen Bezug zur Natur zu vermitteln.

An 13 Kurswochenenden führen erfahrene Experten lebendig in das Fachwissen ein. Ein weiterer Bestandteil des Kurses ist ein mindestens 20-stündiges Praktikum in einer Umweltbildungseinrichtung. Der Kurs beginnt jeweils im März und endet im April des darauf folgenden Jahres. Nach erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein umfassendes Zertifikat

Anmeldung bis zum 22.01.2016: **Evangelisches Bildungswerk** 

Regensburg e.V. Am Ölberg 2 93047 Regensburg

Teilnahmegebühr: 2.850 € (inkl. Übernachtung, Verpflegung u. Arbeitsmaterial)



www.ebw-regensburg.de/naturpaedagogik

Neu: Facebook-Account des **Bezirksjugendrings Oberpfalz** 

www.facebook.com/bezirksjugendring/

Unsere Geschäftsstelle ist vom 24.12.2015 bis 06.01.2016 nicht besetzt. Am 7. Januar 2016 sind wir wieder für Sie/euch da.



Der Bezirksjugendring wünscht allen Leserinnen und Lesern unseres Informations dienstes eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

#### **REDAKTIONSSCHLUSS**

WIR BITTEN EUCH, TERMINE, BERICHTE UND ANDERE BEITRÄGE FÜR UNSEREN INFORMATIONSDIENST

RECHTZEITIG BEI UNS EINZUREICHEN.

ES GELTEN FOLGENDE TERMINE:

1. Februar / 1. Mai / 1. Juli / 1. November

#### **Impressum**

Herausgeber

Bezirksjugendring Oberpfalz des Bayerischen Jugendring KdöR Von-der-Tann-Straße 13 a 93047 Regensburg

**(**0941) 59 99-733 Fax: (0941) 59 99-734

info@bezirksjugendring-oberpfalz.de www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion Karl Bierl

Monika Schmidt Patricia Wiendl Ursula Ehrenreich Alexandra Lins Katrin Eder Katharina Nierhoff